

Pressemeldung

Ort: Essen
Datum: 27. Oktober 2006

Millennium Development Goal 2

MDG 2 "Grundbildung als Menschenrecht" vs. Education For All – von Definitionen und ihren Exklusionsmechanismen.

Im Rahmen der Vortragsreihe "Großer Wurf oder Mogelpackung – die UN- Millenniumsentwicklungsziele" an der Universität DuE hat Frau Prof. Dr. Christel Adick (Prof. für Vergl. Erziehungswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum) in einem anregenden Vortrag einige Kritikpunkte des MDG 2 herausarbeitet.

Bildung ist ein Menschenrecht. Doch an dem Punkt welchen Umfang sie haben soll und auf wen dieses Recht bezogen ist, gehen die Definitionen auseinander. Frau Prof. Dr. Adick verglich das MDG 2 und die in Dakar beschlossenen EFA-Ziele mit dem Ergebnis, dass eine Akzentverschiebung von Grundbildung auf die Grundschulbildung augenscheinlich wird. Grundbildung schließt Erwachsene mit ein und ist Voraussetzung für ein eigenständiges Leben, geht also deutlich weiter als Grundschulbildung für Kinder wie im MDG 2 verankert. Ebenso wurde verdeutlicht, dass auch non-formal education, also von dem formalen Schulsystem unabhängige Förderung, große Potentiale in sich birgt und bei weitem kostengünstiger ist.

Auch zu dem nächsten Termin am 30.10.um 18:15 lädt die Initiative (nicht nur die Fachöffentlichkeit) zum Campus Essen herzlich ein.

<http://www.eineweltforumessen.de/FlyerMDG-Vortragsreihe.pdf>

http://www.unesco.de/c_arbeitsgebiete/bildung_efa.htm

<http://www.un.org/millenniumgoals/#>

Präsentiert von:

Initiative für Nachhaltigkeit
www.studenten-nachhaltigkeit.de

Pressekontakt:

Katrin Bosnjak
katrin.bosnjak@studenten-nachhaltigkeit.de